Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1863

28.11.1863 (No. 326)

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 326. Samstag den 28. November **1863.**

Bekanntmachungen.

Nr. 16,329. Zum Zwecke rascher Erledigung der Unterstützungsgesuche und zur Verminderung von Kosten für die Betheiligten sehen wir uns veranlaßt, die früher bestandene Einrichtung zu erneuern, wornach die Unterstützungsgesuche nicht schriftlich eingereicht, sondern mündlich auf dem Geschäftszimmer des unterzeichneten Vorstandes der Armenkommission vorgetragen werden sollen.

Wir haben hierzu den

Mittwoch Vormittag

jeder Woche bestimmt. Diese Einrichtung tritt **vom 1. Dezember d. J. an** in Wirksamkeit.

Schriftliche Unterstützungsgesuche, mit Ausnahme solcher von Kranken, werden unberücksichtigt bleiben.

Karlsruhe, den 25. November 1863.

Großh. Armenkommission.

Flad. Blattner.

Zwischen den diesseitigen Stationen Konstanz, Schaffhausen und Neuhausen einerseits, und den Stationen der Rheinischen Eisenbahn Aachen, Cleve, Crefeld, Neuß, Cöln, Bonn, Rolandseck, Coblenz und Capellen anderseits ist direkte Personenabfertigung in I. und II. Klasse, und zwar sowohl für einfache Fahrt, als auch — Rolandseck ausgenommen — für Hin- und Rückfahrt, sowie direkte Gepäckeinschrift eingerichtet worden.

Die betreffenden Expeditionsstellen sind in Stand gesetzt, hierüber nähere Auskunft zu ertheilen.

Karlsruhe, den 25. November 1863.

Direktion der Großh. Verkehrsanstalten.

B. V. d. D.

Poppen. Schneider.

Bekanntmachung.

Von den Wählern der Klasse der Mittelbesteuerten erhielten als Mitglieder in den großen Bürgerausschuß die meisten Stimmen:

a. Für eine sechsjährige Amtsdauer:

1) Mees, Simon, Zimmermeister.
2) Gartner, E., Schneidermeister.
3) Koelitz, Edm., Fabrikant.
4) Peter, Chr., Maurermeister.
5) Sachs, Karl, Hofapotheker.
6) Haagel, Conr., Kaufmann.
7) Raupp, Heinr., Gasfabrikant.
8) Meßmer, Karl, Hofbaukondukteur.
9) Mayerle, Aug., Hofblechner.
10) Wolff, Wilh., Hofzimmermaler.
11) Heinrich, Leop., Architekt.
12) Drechsler, Wilh., Rentier.

b. Für eine dreijährige Amtsdauer:

Weber, Friedr., Maurermeister.

Karlsruhe, den 27. November 1863.

Gemeinderath.

Malsch. Dölling.

Nachdem die Wahl der Klasse der Mittelbesteuerten beendigt ist und das Resultat derselben bekannt gemacht wurde, ergeht an die Wahlberechtigten der Klasse der Höchstbesteuerten die Einladung zur Wahl auf

Dienstag den 1. Dezember, Vormittags von 9 bis 12 Uhr.

Diese Wählerklasse wählt in den großen Ausschuß 12 Mitglieder für eine sechsjährige und 2 Mitglieder für eine dreijährige Amtsdauer auf die in der Einladung näher bezeichnete Weise, welche Einladung den Wählern dieser Klasse bereits zugestellt wurde; hierbei macht man die letzteren nochmals auf die in der gedruckten Einladung wörtlich aufgeführten §§. 20 und 21 aufmerksam.

Sollte einem oder dem andern Wahlberechtigten etwa die Einladung nicht zugekommen sein, so ist gegenwärtige Verkündigung als solche anzusehen, und werden die Betreffenden ersucht, die gedruckte Liste der wählbaren Bürger auf diesseitiger Kanzlei abzuholen.

Karlsruhe, den 28. November 1863.

Gemeinderath.

Malsch. Dölling.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Gasangelegenheit.

Nachdem Herr W. Morstadt von der Leitung unserer Gaswerke freiwillig zurückgetreten, habe ich mit Generalvollmacht vom 11. November d. J. den Herrn Ingenieur **Conrad Lang** zum Direktor des Gaswerks in Karlsruhe ernannt, was ich hiermit zur öffentlichen Kenntniß bringe.

Trier, den 12. November 1863.

Der Gerant der Badischen Gesellschaft für Gasbereitung.

Eduard Puricelli.

Katastervermessung betr.

Am **nächsten Donnerstag den 3. Dezember,** Morgens 9 Uhr, findet die Offenlegung des Vermessungswerks der Gemarkung Eggenstein statt; sämmtliche Grundstückseigenthümer der Gemarkung Eggenstein werden hiermit eingeladen, sich an diesem Tage auf dem Rathhause daselbst zu versammeln, das Vermessungswerk einzusehen und die Güterzettel in Empfang zu nehmen.

Mühlburg, den 26. November 1863.

Gisselbrecht.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Wohnungen zu vermiethen.

Ein großes Zimmer nebst Küche und Keller ist sogleich nahe beim Mühlburgerthor zu vermiethen. Näheres auf dem Kontor des Tagblattes.

Ein Zimmer mit Küche, Holzstall, Keller und Speicher ist bis zum 23. Januar 1864 zu vermiethen: Langestraße Nr. 81.

Zimmer zu vermiethen.

Adlerstraße Nr. 31, neben dem Gasthaus zum Prinz Max, sind im zweiten Stock zwei ineinandergehende möblirte Zimmer an einen oder zwei Herren sogleich oder später zu vermiethen.

Zähringerstraße Nr. 5, über zwei Stiegen, ist ein möblirtes Zimmer sogleich oder auf ersten Januar zu vermiethen.

An einen Herrn Abgeordneten sind in schönster Lage der Stadt zwei gut möblirte Zimmer im zweiten Stock zu vermiethen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Ein schön möblirtes Zimmer zu ebener Erde, mit Aussicht auf die Langestraße, ist sogleich oder auf den 1. Dezember an einen ledigen Herrn zu vermiethen: große Herrenstraße Nr. 18 im zweiten Stock rechts.

Ein einfach möblirtes Zimmer ist an einen anständigen Herrn auf den 1. Dezember billig zu vermiethen: Amalienstraße Nr. 23 im dritten Stock.

Es sind auf 1. Dezember zwei ineinandergehende, hübsche, gut möblirte Zimmer an einen Herrn Deputirten oder auch einzeln an einen soliden Herrn zu vermiethen. Näheres Herrenstraße Nr. 20a, zunächst der Langenstraße, im dritten Stock.

Wohnungsgesuch.

Eine stille Familie (2 Personen) sucht sogleich oder auf 1. Januar k. J. ein kleines Logis, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Zugehör, zu miethen. Offerten mit Preisangaben wollen sofort im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

Wohnungsgesuch.

Eine stille Familie wünscht auf **23. April k. J.** eine Wohnung von 2 — 3 Zimmern oder 2 Zimmer mit Alkofen und Zugehörde in der Gegend abwärts vom Marktplatz gegen die Waldhornstraße zu miethen, und nimmt hierüber Anmeldungen entgegen das

öffentliche Geschäftsbureau von

Ch. F. Haffner, Adlerstraße Nr. 13.

Magazingesuch.

Ein sehr geräumiger luftiger Speicher oder Magazinsraum wird sogleich zu miethen gesucht. Nähere Auskunft ertheilt täglich von 11—1 Uhr

Adolph Goldschmidt,
Häuser- und Güteragent,
Zähringerstraße Nr. 79.

Vermischte Nachrichten.

[Dienstantrag.] Eine mit empfehlenden Zeugnissen versehene gute Köchin, welche sich auch häuslichen Geschäften unterzieht, wird auf Weihnachten gesucht. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

[Dienstantrag.] Zu einer hiesigen Herrschaft wird auf Weihnachten ein Zimmermädchen gesucht. Näheres auf dem Kontor des Tagblattes.

[**Dienstantrag.**] Ein Mädchen, welches gut kochen kann und sich sonstigen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf Weihnachten eine Stelle. Zu erfahren Eck der Langen- und Herrenstraße Nr. 19 im Laden.

[**Dienstantrag.**] Ein Mädchen, welches kochen und den übrigen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wird für eine kleine Haushaltung auf Weihnachten gesucht. Näheres Hirschstraße Nr. 7 im dritten Stock.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches sehr gut kochen, waschen und putzen, überhaupt allen häuslichen Geschäften vorstehen kann und gute Zeugnisse besitzt, wünscht sogleich oder auf Weihnachten eine passende Stelle zu erhalten. Zu erfragen kleine Herrenstraße Nr. 15 im untern Stock.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das kochen, waschen, putzen und spinnen kann und sich allen häuslichen Arbeiten gerne unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Langestraße Nr. 40 im Hinterhaus im dritten Stock.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

[Dienstgesuch.] Ein solides Mädchen, welches im Weißnähen und Kleidermachen gut erfahren ist, sucht auf Weihnachten eine Stelle als Zimmermädchen. Zu erfragen Stephanienstraße Nr. 48 im Hinterhaus.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das waschen, putzen und bügeln kann, auch sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wünscht auf Weihnachten eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Langestraße Nr. 191.

Schenkamme,

eine gesunde, findet sogleich eine Stelle. Nähere Auskunft ertheilt das Kontor des Tagblattes.

Stelleantrag.

Es wird auf Weihnachten in ein Herrschaftshaus ein Bedienter gesucht, der auch gut mit Pferden umzugehen versteht, etwas reiten und fahren kann. Es mögen sich nur solche melden, die gute Zeugnisse über ihre Zuverlässigkeit beibringen können. Näheres im Kontor des Tagblattes.

☞ Anzeige.

Mehrere militärfreie junge Leute von 20 bis 25 Jahren, welche das Maaß von 5 Fuß nicht übersteigen, gefälliges Aeußere und leichten Körperbau besitzen, werden in Dienst zu Pferden gesucht. Nähere Auskunft ertheilt

das öffentliche Geschäftsbureau von
Ch. F. Haffner, Adlerstraße Nr. 13.

Schreibgehülfe,

ein gewandter, findet sogleich dauernde Beschäftigung auf dem
öffentlichen Geschäftsbureau von
Ch. F. Haffner, Adlerstraße Nr. 13.

Einstehergesuch.

Es wird ein Einsteher zur **Infanterie** auf die Dauer von **2** Jahren gesucht durch
das öffentliche Geschäftsbureau von
Ch. F. Haffner,
Adlerstraße Nr. 13.

Beschäftigungs-Gesuch.

Ein Comptoirist mit schöner Handschrift wünscht sogleich Beschäftigung im Schreiben zu erhalten. Gefällige Offerten beliebe man zu adressiren: L. R. poste restante Karlsruhe.

Verkaufsanzeigen.

Wegen Mangel an Platz ist ein großer **Spiegel** mit hölzerner Rahme und Einrichtung, für Blumen aufzustellen, billig zu verkaufen: Stephanienstraße Nr. 22.

Gelbe und weiße **Einschneidrüben,** das Hundert zu 30 kr., sind zu haben bei Kutscher **Mayer** in der Bahnhofstraße.

Verkaufsanzeige.

Ein Kulmbach'sches **Klavier** mit 6 Oktaven, das reinen Ton hält, ist billig zu verkaufen in der Langenstraße Nr. 81.

Piano-Verkauf.

Vorzügliche Stuttgarter **Tafelpianos** und Pariser **Pianinos** sind zum Verkaufe eingetroffen bei

Alex. Frey, Hofmusikalienhändler.

Kaufgesuche.

Es werden 1 à 2 Exemplare von dem Kunstvereinsblatt: „Jephta's Tochter" von Schuler zu kaufen gesucht von J. Veith, Hirschstraße Nr. 3.

Ein schöner **Hund,** größerer Gattung, wo möglich dressirt, wird zu kaufen gesucht. Adressen mit Angabe der Race und des Preises erbittet man in das Kontor des Tagblattes unter A. W.

☞ Es wird ein schon gebrauchtes **Klavier** zu miethen gesucht. Etwaige Anträge wollen im Hause Nr. 21 im innern Zirkel, zweiten Stockwerk, abgegeben werden.

Unterrichts-Anzeige.

Miss Lewis aus New-York, Bahnhofstraße Nr. 4 im dritten Stock, früher Lehrerin in einem berühmten englischen Institut, empfiehlt sich zum Unterricht in englischer Sprache, Conversation und Literatur zu mäßigen Bedingungen.

Privat-Bekanntmachungen.

Heute frische
Schellfische und Cabelian
bei **C. Däschner.**

Petroleum,

bestes, wasserhelles, bei
Conradin Haagel, Großh. Hoflieferant.

Ganz frische Schellfische à 12 kr. das Pfund, Kabeliau, im Ganzen genomen, 17 kr., sind eingetroffen bei

Ph. D. Meyer, Großh. Hoflieferant.

Alpen-Butterschmalz

in Ständern von circa 30 bis 60 Pfund empfieng ich so eben in frischer ächter Waare billigst.

J. D. Krieg,
Herrenstraße Nr. 35.

Aechte frische
Frankfurter Leberwurst
sowie
best geräucherter und gepreßter
Zungen-Schwartenmagen
bei

Wilhelm Schmidt, Wittwe,
Langestraße Nr. 112.

Zu
Weihnachtsgeschenken
geeignet, empfingen so eben eine grosse Auswahl von ächten
Chinoiserien,
Thee- und Cigarren-Kasten,
Fächern,
Schmuck- und Handschuh-Kasten,
fein lakirte Tassen und Teller,
fein **geflochtene Arbeitskörbe,**
Essbestecke,
Büchsen und Dosen
Chr. Weise & Comp.

Vorzügliche Punsch-Essenz,
Rum und **Arac,** sowie verschiedene **Liqueure** billigst bei
Wilh. Becker, Conditor,
Eck der Herren- und Erbprinzenstraße Nr. 14.

Ballfächer
werden schön reparirt bei
L. Haar, Langestraße Nr. 58,
der kleinen Kirche gegenüber.

Spielkarten.
Feinste und gewöhnliche **Tarrok-, Whist-** und **Piquet-Karten** ꝛc. ꝛc., nebst **Spielmarken** und **Markenkästchen** empfiehlt billigst
C. B. Gehres, Langestraße Nr. 139
Eingang Lammstraße.

Strümpfe und Socken
in **Wolle** und **Baumwolle.** farbig und weiss, für Herren, Damen und Kinder sind in reicher Auswahl eingetroffen, welche zu billigen Preisen empfehle.
Wilh. Himmelheber,
Leinewaarenlager.

Für die Gärtnerei
von
Karl Eisinger
(nächst dem Gasthaus zur Rose)
nimmt nunmehr auch **Bestellungen** für Lieferung **schöner Topfpflanzen, schöner Bouquets** ꝛc. ꝛc. — nach beliebigen Preisen — an, und hat **solche** jederzeit vorräthig die Blumenfabrik von
Dorn & Daumiller
(Eck der Karls- und Erbprinzenstraße).

G. Holtzmann,
Papier-, Schreib-, Zeichnen- und Kunst-Materialien-Handlung,
Langestrasse Nr. 96,
nächst dem Erbprinzen.

Eine größere Auswahl **Kuckucks-Uhren** in geschnitzten Eichenholzkästen sind eingetroffen, welche zu sehr billigen Preisen empfiehlt
Karl Reinholdt,
Hof-Uhrmacher.

Aechte Frankfurter Brenden,
vorzügliche Springerlein, Basler Leckerli, Brettener Honiglebkuchen, sowie Quittenwürstchen sind frisch und billigst zu haben bei
Wilh. Becker, Conditor,
Eck der Herren- und Erbprinzenstraße Nr. 14.

Anzeige.
Eine Sendung der beliebten **Ficus elastica** traf heute bei uns ein; nebenbei empfehlen wir unser reiches **Blatt-Pflanzen-**Sortiment.
A. Knapper & Comp.

Filz-Hüte
für **Damen** und **Mädchen,**
neueste Form, billigst
bei **H. Oreans.**

Terneaux-Wolle
zu 8, 9 und 10 kr. per Loth empfiehlt in reicher Auswahl
Friedr. Müller,
Langestraße Nr. 96 und Amalienstraße Nr. 39.

Filz- und Seide-Hüte
empfiehlt billigst
A. Planck,
Eck der Langen- und Kasernenstraße.

Die erwartete Sendung
Winterhandschuhe
für Herren und Damen
ist angekommen und empfehle ich solche zu den billigsten Preisen.
Wilhelm Finckh,
Langestraße Nr. 167.

Brabanter Flachs,

sowie **Oberländer** grauen und weißen **Spinnhanf**, sehr schön und billig, empfiehlt

J. Küst,
Langestraße Nr. 44.

Spinnhanf,

grauen Oberländer, von schöner Qualität und zu billigem Preise empfiehlt

Louis Steurer, am Spitalplatz.

Corsetten,

gut und dauerhaft genäht, in grau und weiß empfiehlt zu den billigsten Preisen

Fr. Müller,
Langestraße Nr. 96 und Amalienstraße Nr. 39.

Brönner's Fleckenwasser,

namentlich zum Waschen der Glacé-Handschuhe, in Gläsern à 20 kr. und 8 kr. und in Weinflaschen à 1 fl. 45 kr. ächt bei

Friedrich Wolff & Sohn.

Für Raucher

empfehle ich ausgezeichneten ganz alten **Varinas-** und **Virginie-Blättertabak.**

Louis Steurer, am Spitalplatz.

Gasthaus zum schwarzen Adler.

Heute Abend Wurstsuppe, frische hausgemachte Würste, Sauerkaut und gesalzenes Schweinefleisch. — Ebendaselbst werden an einen guten Mittagstisch noch mehrere Herren aufgenommen.

Das

Tagblatt für Pforzheim

empfiehlt sich
zu
Inseraten aller Art
unter
Zusicherung billigster Berechnung.

Brennholz.

Eichenes Scheiterholz, das Klafter zu 12 fl. ab Lagerplatz, sowie Schwarten und Lattenabfälle billig bei

Gebr. Gehrlein in **Maxau** a. Rh.

Ruhrer Steinkohlen

von ganz ächter und frischer Qualität, aus den verschiedenen, als vorzüglich bekannten Sorten bestehend, sind die erwarteten zwei Schiffsladungen so eben für mich in **Leopoldshafen** (wegen zu niedrigem Wasserstande nicht in Maxau) eingetroffen und werden solche bis zum 3. Dezember sowohl direkt ab Schiff (in Wagenladungen billiger) als auch fortwährend auf meiner Niederlage hier zu billigen Preisen verkauft von

Wilhelm Werntgen,
vor dem Ettlingerthor.

NB. Gefällige Aufträge nehmen entgegen:
Herr **F. X. Weißbrod**, Kreuzstraße Nr. 12,
Herr **K. F. Rupp**, Eck der Waldstraße Nr. 91.

Verlag von F. A. Brockhaus in Leipzig.

Conversations-Lexikon.

Elfte,

umgearbeitete, verbesserte und vermehrte Auflage.

15 Bände. In Heften von 6 Bogen 18 kr.

Brockhaus' Conversations-Lexikon hat schon mehreren Generationen als reichhaltigste Quelle der Belehrung gedient und vor allen ältern und neuern Nachahmungen stets den Vorzug der Gediegenheit und Zuverlässigkeit behauptet. Die Verlagshandlung hat keine Anstrengungen und Opfer gescheut, um den Ruf dieser Eigenschaften dem Werke auch in der jetzt beginnenden umgearbeiteten, verbesserten und bis auf die Gegenwart vervollständigten **neuen elften Auflage** zu erhalten.

Durch das allmähliche Erscheinen in Heften von 6 Bogen zum Preise von nur 18 kr. ist Jedermann Gelegenheit geboten, in den Besitz der neuen Auflage zu gelangen.

In allen Buchhandlungen werden Unterzeichnungen angenommen und ist daselbst das erste Heft nebst Prospect zu haben.

Zu Bestellungen empfiehlt sich

A. Bielefeld's Hofbuchhandlung.

Todesanzeige.

Wir zeigen unseren Bekannten und Freunden hiermit an, daß unser lieber Bruder und Schwager, Karl Räuber, Schneidermeister dahier, ledig, nach kurzem Leiden im Alter von 44 Jahren gestern Früh 10¾ Uhr sanft dem Herrn entschlafen ist.

Die Beerdigung findet Samstag den 28. dieses, Vormittags 11 Uhr, vom Sterbhause aus, Durlacherthorstraße Nr. 36, statt.

Wir bitten um stille Theilnahme.

Karlsruhe, den 27. November 1863.

Die Hinterbliebenen
Geschwister und **Schwäger.**

Cäcilien-Verein.

Heute Abend um 5 Uhr im großen Saale der Gesellschaft Eintracht erste Generalprobe für das Mittwoch den 2. k. M. stattfindende 2. Konzert.

Der Besuch dieser Generalprobe ist nur den Mitgliedern gestattet.

Texte zu Erlkönigs Tochter von Gade sind bei Vereinsdiener Jäger zu 6 kr. das Exemplar zu erhalten.

Evangel. Stadt-Kirchenchor.

Morgen, Sonntag den 29. d. M., **Morgens präzis ¾9 Uhr,** ist Probe in der Töchterschule.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 29. Nov. IV Quart. 126. Abonnementsvorstellung. **Der Freischütz.** Romantische Oper in 3 Akten, von Kind. Musik von Weber. Agathe: Frau Masius-Braunhofer als zweite Gastrolle.

Mittheilungen
aus dem
Großh. bad. Regierungsblatt.

Nr. 50 vom 26. November 1863.

Unmittelbare allerhöchste Entschließungen Sr. Königl. Hoheit des Großherzogs.

Die Einberufung der Landstände betreffend.

Friedrich, von Gottes Gnaden
Großherzog von Baden,
Herzog von Zähringen.

Wir haben beschlossen, Unsere getreuen Stände auf Montag den 30. November d. J. um Uns zu versammeln, und laden daher sämmtliche Abgeordnete zu beiden Kammern ein, sich an gedachtem Tage dahier einzufinden.

Gegeben zu Karlsruhe in Unserem Staatsministerium, den 25. November 1863.

Friedrich.

A. Lamey.

Auf Seiner Königlichen Hoheit höchsten Befehl:
Schunggart.

Die Ernennung von acht Mitgliedern in die erste Kammer der Ständeversammlung betreffend.

Friedrich, von Gottes Gnaden
Großherzog von Baden,
Herzog von Zähringen.

Wir haben uns in Gemäßheit der §§. 27 und 32 der Verfassungsurkunde allergnädigst bewogen gefunden, für die bevorstehende Ständeversammlung zu Mitgliedern der ersten Kammer von Unserer Seite zu ernennen:

1. Unseren Geheimen Rath und Bundestagsgesandten Dr. von Mohl,
2. Unseren Oberst Friedrich Keller, Chef des Generalstabs und Mitglied des Kriegsministeriums,
3. Unseren Geheimen Rath u Professor Dr. Bluntschli,
4. Unseren Geheimen Kirchenrath und Professor Dr. Rothe,
5. den Oberhofgerichtsadvokaten Dr. Bertheau in Mannheim,
6. den Fabrikinhaber August Dennig in Pforzheim,
7. den Kunsthändler Philipp Artaria in Mannheim,
8. den Fabrikinhaber Franz Joseph Faller in Lenzkirch.

Wir beauftragen den Präsidenten Unseres Ministeriums des Innern, diese Unsere höchste Entschließung vorstehend benannten Personen und seiner Zeit der ersten Kammer zu eröffnen.

Gegeben zu Karlsruhe in Unserem Staatsministerium, den 25. November 1863.

Friedrich.

A. Lamey.

Auf Seiner Königlichen Hoheit höchsten Befehl:
Schunggart.

Die Ernennung des Präsidenten und der Vicepräsidenten für die erste Kammer der Ständeversammlung betreffend.

Friedrich, von Gottes Gnaden
Großherzog von Baden,
Herzog von Zähringen.

Wir ernennen zum Präsidenten der ersten Kammer Unserer Ständeversammlung für die Dauer des nächsten Landtages Unseres geliebten Herrn Bruders, des Prinzen und Markgrafen Wilhelm Großherzogliche Hoheit und Liebden, sodann zum ersten Vicepräsidenten Unseren Kammerherrn Karl Freiherrn Göler von Ravensburg, und zum zweiten Vicepräsidenten Unseren Stadtdirektor Grafen v. Hennin.

Wir beauftragen den Präsidenten Unseres Ministeriums des Innern, diese Ernennungen seiner Zeit zur Kenntniß der ersten Kammer zu bringen.

Gegeben zu Karlsruhe in Unserem Staatsministerium, den 25. November 1863.

Friedrich.

A. Lamey.

Auf Seiner Königlichen Hoheit höchsten Befehl:
Schunggart.

Verfügungen und Bekanntmachungen der Ministerien.

Staatsgenehmigung von Stiftungen im Seekreise betreffend.

Gestorben:

27. Nov. Jakob Schlecht von Grünwettersbach, Knecht, ein Ehemann, alt 53 Jahre.
27. „ August, alt 3 Jahre 5 Monate 21 Tage, Vater Bahnhofarbeiter Haag.

Zu passenden und nützlichen **Weihnachtsgeschenken** empfehle ich

Corsetten,

gut und dauerhaft genähte, darunter eine hübsche Sorte grau mit roth gesteppt.

Wilhelm Rupp,
Langestraße Nr. 125.

Spitzen, Stickereien und feine Lingerie.

P. Ruthinger, vormals **Etienne,**
aus Baden-Baden.

Das Magazin ist im Hause des Herrn **Ph. Dan. Meyer** und der Eingang Ritterstraße.
Der Verkauf dauert nur bis zum 6. Dezember.

Schwarze Lyoner Seidenzeuge,
gewirkte Châles,
Mäntel und Mantelzeuge,
einfarbige und schottische Kleiderstoffe,
Ballkleider,

Fichus, Foulards und andere für Weihnachts-Geschenke geeignete Dinge empfehlen in großer Auswahl und zu billigen Preisen

Leipheimer & Weeber,
Langestraße Nr. 151.

Das Neueste in **Cravatten-Nadeln** und **Manschetten-Knöpfen** ist bei uns angekommen, was wir hiermit empfehlend anzeigen.

C. Große Wittwe & Sohn.

Filzstiefel für Damen,

Filzpantoffeln für Herren und Damen, prima Waare, empfiehlt

Wilhelm Rupp,
Langestraße Nr. 125.

Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung.

Hiermit mache ich die ergebenste Anzeige, daß ich ein Geschäft in **Kurz-** und **Kinder-Spielwaaren** in hiesiger Stadt errichtet habe, und bitte, mir nun auch das seit **vielen Jahren** auf **hiesiger Messe** zu Theil gewordene **Vertrauen** in meinem **Laden** schenken zu wollen.

Es wird mein **Bestreben** sein, die möglich **billigsten Preise** zu stellen, und sehe daher einem recht **zahlreichen Besuche** entgegen. Ergebenst

C. F. Simon,
alte Waldstraße Nr. 11.

Als nützliche **Weihnachtsgeschenke,**
mit Stickereien zu schmücken,

empfehle ich: Papierkörbe, Blumen- und Arbeitstische, Tabourets, Stühle, Ofenschirme, Holzkisten und alle möglichen Körbchen für Flaschen, Zeitungen, Arbeiten, Staubtücher, Coiffüren u. s. w., schön, solid und billig.

F. Wilhelm Döring.

Soeben erhielt ich wiederum eine Sendung der neuesten **Berliner Straminarbeiten**, was ich hiermit empfehlend anzeige.

F. Distelhorst, Herrenstraße Nr. 20 b.

Schuh- und Stiefel-Lager
bei Louis Steurer, am Spitalplatz Nr. 30.

Gewöhnliche Rohrstiefel 2 fl. 42 kr., feine 5 fl., starke rindlederne Halbstiefel 4 fl. 15 kr., dergleichen doppelsohlige 5 fl., dergleichen große Rohrstiefel 5 fl. 15 kr., kalblederne Frauenschuhe zum Schnüren 1 fl. 30 kr., kalblederne Mädchenstiefel mit Absätzen, starke, gute Waare, 1 fl. 45 kr., dergleichen Frauenstiefel 2 fl. 30 kr., feinere 3 fl., lederne Kinderstiefel 1 fl. bis 1 fl. 12 kr.

Fremde
In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Waag, cand. jur. v. Schwetzingen. Schütz, Lehrer v. Mannheim. Holander, Kfm. v. Solothurn. Hafner, Kfm. v. Basel. Oettinger, Priv. von Walldürn. Dumös, Rent. v. Paris.

Deutscher Hof. Faller, Kfm. v. Neukirch Frau Fischer v Furtwangen. Reuchenbach, Kfm. von Coblenz. Schafer, Kfm. v. Bern. Frau Spiegelhalter v. Freiburg.

Englischer Hof. Graf Filippi von Paris Mehl, Direktor m. Frau von Erstein. Fenner, Kfm von Frankfurt. Baum, Kfm. v Elberfeld. Zürcher, Kfm. von St. Gallen. Schwitzgäbele v. Wildbad Maier-Gottschalk m. Frau v. Schopfheim. Neßelbach, Kfm. v. Weinheim Holst, Kfm. v. Elberfeld Roß, Fabr v. Berlin Neißer und Lefrere, Fabr. v. Cöln. Gebler, Kfm. v. Mannheim. Kreulinger, Kfm. v. Breisach. Reichenbach, Kfm. v. Emmendingen. Hertlein, Direktor v. Weinheim v. Voigt, Rent. v. Nimes. Weniger, Kfm. v. Bamberg. Wippermann, Kfm. v. Freiburg.

Erbprinzen. Stolz, Rent. v. Freiburg Wartmann, Kfm v. Bielefeld. Vögtlin, Kfm. v Basel. Fölker, Rent. a. Curland. Lametzan, Rent. v. Offenburg. Marx v. Bonn. Curzel, Kfm. v. Hamburg Arnold u Candator, Kfl v. Cöln. Hammer, Kfm. v. Burgscheid.

Goldener Adler. Pospischell, Kfm. v. Leipzig. Schuhmacher. Geometer v. Bretten. Comell, Gastwirth v. Maiten in der Schweiz Bühler, Bierbrauer u. Merz, Schlossermstr. v. Bern. Rieger, Maler, Brank, Fabr. u. Kern, Kfm. von Pforzheim. Jäck, Priv. m. Frau v. Baden. Graf von Leiningen v. Billigheim. Joseph, Geometer von Seelbach. Leber, Geometer v. Lahr. Kleinmann, Geometer v. Wien. Wagner, Maurermstr v. Tull Müller. Holzhdl. v. Kehl. Hildenbrand, Kunstmüller v. Weinheim. Lohrer, Holzhdl. v. Maulbronn. Gehrlein, Holzhändl. von Maxau. Frank, Handelsmann v. Klingenmünster. Haas, Uhrenfabrikant v. Straßburg. Oppenheimer, Kfm. v. Michelfeld. Müller, Holzhändler von Steinach.

Grüner Hof. Schrieder, Part. v. Heidelberg Schafer, Referendär v. Mosbach. Meier, Kfm. v. Walldorf. Hirschfelder, Kfm. v. Wildbad Dr. Molitor, Lehrer von Ettenheim. Hechinger, Gastwirth v. Herrenalb. Bauer, Kunstmüller v. Mühlacker. Schäfer, Amtsrichter v. Triberg.

Hôtel Grote. Rüttinger, Oberamtmann v. Freiburg. Bing, Kfm. v. Cöln Ronterkus, Kfm. v. Elberfeld. Schwerzel, Kfm v. Cöln. Hoing, Kfm. v. Lohne. Reuter, Kfm. v. Hanau Pfyffer, Kfm. v. Bern. Evers, Kaufm. von Elberfeld. Seligmann, Kfm. v Berlin Nedewky, Rent. v. Kaposvas. Sprenger, Kfm. v Lahr. Bergmer, Kfm. v. Barmen. Armbruster, Kfm. v. Wolfach. Lampmann, Kfm. v. Iserlohn. Gagg, Kfm. v. Mannheim. Schwindt, Fabr. v. Zweibrücken. v. Mope, Rent. v. Lüdenscheidt. Löch, Rent. v. Cassel Sachs, Kfm. v. Berlin Schnabel, Kfm. v. Hückeswagen. Frau Nicot m. Sohn a. Arbent. Hirsch, Kfm. v. Cöln. Vollmann, Kfm. v. Gwelsberg. Klein, Kfm. v. Stuttgart Seelig, Kfm. v. Braunschweig. Zimmerman, Kfm. v. Lahr. Brochmann, Kfm. v. Hanau. Lagol, Rent v. Montaulou. Bauscher, Kfm. v. Hanau.

Prinz Max. Lebedeff, Stud. v. Heidelberg.

Ritter. Hinkel, Mechanikus v. Frankfurt. Günther v. Bruchsal. Wenz, Kfm. v Königsbach Volker, Kfm. v. Brötzingen.

Römischer Kaiser. Brechtle, Gerichtsrath v. Hanau. Maier, Kfm v. Bremen. Hamer, Fabr v. Kolmar. Knöbel, Fabr v. Breisach. Heilig, Gastwirth m. Frau von Bern. Treiber, Weinhdl. v. Türkheim Baumer, Kfm. v. Hamburg. Kopf, Priv. v. Hechingen Schneider, Student von Freiburg.

Rose. Stern, Brückenmstr. v. Kehl.

Rothes Haus. Oberman, Kfm. v. Mainz. Engelbert, Professor v. Stuttgart Weibel, Kfm. von Colmar. Stößer, Bürgermeister v. Rineln. Eierman, Advokat von Mühlhausen Frau Göldner m. Tochter a. England. Grasbaier, Propr. v. Freiburg. Golder, Rechtsprakt. v. Mosbach. Lehmann, Prof. v. Freiburg. Oswald, Fabr. v. Freudenstadt. Schmidt, Verwalter v. Heiligenberg. Schmidt mit Tochter aus England. Sinpol, Uhrmacher von Neuchatel. Fecht, Kfm v. Heidelberg Weber, Kaufm. von Homburg. Rollmaier, Inspekter v. Würzburg Stroker, Part v. München.

Schwarzer Adler. Wagner, Gastwirth m. Frau von Frankfurt Dietrich, Rechtsprakt v. Freiburg. Hagenberger-Kfm. v. Eningen. Friedrich, Kfm. v. Kaltenwasser. Harsch, Zimmermstr. v. Bretten. Föhrenbach, Priv. v. Waldkirch.

Sonne. Heinrich, Stud v. Freiburg Eisele, Bürgermeister m. Frau v. Speckbach Henn, Baumst v. Heidelberg.

Stadt Pforzheim. Meunier, Kfm. v. Dijon. Neulich, Kfm. v. Neunkirchen.

Waldhorn. Geisheimer, Bierbrauer v. Ludwigsburg. Frau Glauser v. Heidelberg.

Weißer Bär. Kalb, Orgelbauer v. Mainz. Rothschild, Kfm. v. Cöln. Legener, Kfm. v. Basel. Aettinger, Kfm. v Mannheim. Langsdorf, Amtsarzt v Nekarbischofsheim.

Weißer Löwe. Fischer, Kfm. v. Mannheim.

In Privathäusern.

Bei Frl. v. Stockhorn: Baron v. Stockhorn v. Freiburg.

Gottesdienst. Sonntag 29. November 1863. (1. Advent.)

Schloßkirche, Vorm. 10 Uhr: Hr. Pfarrverweser Zittel.

Stadtkirche, Vorm. halb 10 Uhr: Hr. Pfarrer Frommel.
Nachm.: Hr. Vikarius Helbing.

Kleine Kirche, Vorm. ½9 Uhr: Hr. Stadtpf. Zimmermann.

Militär-Gottesdienst:

Stadtkirche, Vorm. 8 Uhr: Hr. Pfarrverweser Zittel.

Christenlehre:

Kleine Kirche, Vorm. 11 Uhr: Hr. Pfarrer Frommel.
Nachm. 2 Uhr: Hr. O.-K.-R.-Assessor Doll.

No English Service to-day.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.